



Die besten Girokonten im Vergleich

KOSTENLOSES-KONTO.net

Girokonto-Test 2016





Die Bank mit den besten Konditionen für kostenlose Konten

Ein Jahr ist nun seit unserem letzten großen Girokonto-Test vergangen. Im Jahr 2016 folgt bereits unser vierter Test auf dem Portal kostenloses-konto.net. In diesem Jahr hat sich das Ranking der besten Drei neu gemischt. Erst- und Zweitplatzierte liegen nah beieinander, den dritten Platz haben wir sogar dreimal vergeben. In diesem Jahr finden sich in unserem Test keine gebührenpflichtigen Girokonten, wodurch sich die Zahl der getesteten Girokonten von 28 auf 25 Konten reduziert hat.

Bemerkbar macht sich im diesjährigen Test auch die aktuelle Situation am Finanzmarkt. Durch die bereits länger anhaltende Niedrigzinsphase haben Banken vermehrt Probleme mit der Ertragslage. Der Zinsüberschuss war bisher eine klassische Ertragsquelle. Da die Kredite allerdings immer billiger werden, wird diese Zinsspanne immer kleiner.

Damit sie auch weiterhin kostendeckend arbeiten können, müssen sie andere Ertragsquellen erschließen. Einige Banken haben bereits Kontoführungsgebühren eingeführt oder die Gebühren beim Zahlungsverkehr angehoben.

Neuer Testsieger im Girokonto-Test 2016

Die Aufstellung der diesjährigen Top-3 hat sich deutlich verändert. Gold geht in diesem Jahr an die ING-DiBa. Das kostenlose Girokonto mit gebührenfreier Kreditkarte bringen der beliebten Direktbank ganze 73 von 100 möglichen Punkten und damit den Sprung vom 3. auf den 1. Platz.

Zum zweiten Mal in Folge geht der 2. Platz an die Consorsbank, die mit 72 Punkten den Gesamtsieg nur knapp verfehlt hat. Den 3. Platz müssen sich die DKB Bank, Santander Consumer Bank und Wüstenrot direct teilen, alle drei sammelten jeweils 69 Punkte.

Platz	Kreditinstitut	Punkte
1	ING-DiBa „Girokonto“	73/100
2	Consorsbank „Girokonto“	72/100
3	Santander „Girokonto“	69/100
	Wüstenrot „Top Giro“	69/100
	DKB „DKB Cash“	69/100
6	Volkswagen Bank „Girokonto“	67/100
	Audi Bank „Girokonto“	67/100
8	1822direkt „Girokonto“	64/100
	comdirect „Girokonto“	64/100
10	Deutsche Skatbank „Trumpfkonto“	63/100
	netbank „Girokonto“	63/100
	Sparda-Bank Nürnberg „SpardaGirokonto“	63/100
	Sparda-Bank München „SpardaGirokonto“	63/100
	Degussa Bank „Girokonto“	63/100
15	BB Bank „Girokonto“	62/100
16	norisbank „Top-Girokonto“	60/100
17	Postbank „Giro extra plus“	59/100
18	Postbank „Giro plus“	58/100
19	Santander „1 2 3 Girokonto“	57/100
20	Postbank „Giro start direkt“	56/100
21	HypoVereinsbank „HVB StartKonto“	54/100
	Commerzbank „Girokonto“	54/100
23	TARGOBANK „Online-Konto“	52/100
24	Sparda-Bank Berlin „GiroKonto“	50/100
25	Fidor Bank „Fidor Smart Girokonto“	48/100



Das Bewertungsverfahren

Damit die Ergebnisse mit denen des Vorjahres besser vergleichbar sind, haben wir das Testschema vorerst beibehalten. Im Vergleich zu 2015 hat sich die Anzahl der getesteten Girokonten etwas reduziert. Dies liegt daran, dass wir in diesem Jahr konsequent nur kostenlose Kontoangebote getestet haben. Einige kostenpflichtige Angebote wurden durch neue gebührenfreie Girokonten ersetzt, daher kommen wir in diesem Jahr noch immer auf eine stattliche Anzahl von 25 Konten.

Der Girokonto-Test basiert auf messbaren Faktoren. Alle Girokonto-Anbieter wurden unter identischen Bedingungen wie in den letzten drei Tests unter die Lupe genommen. Im Vordergrund stehen nach wie vor die Konditionen und Leistungen der einzelnen Kreditinstitute. Stand des aktuellen Girokonto-Tests ist der 26. August 2016.

Testschema mit fünf Kategorien

Zur detaillierten Auswertung der Testsieger haben wir die Klassifikation der einzelnen Bewertungskategorien aus den letzten Girokonto-Tests beibehalten. Demnach unterteilen sich unsere Kategorien erneut wie folgt:

- **Grundgebühren**
- **Zinsen**
- **Zahlungsverkehr** im Inland, in der Euro-Zone sowie im Ausland,
- **Serviceumfang bzw. Erreichbarkeit** der Bank als auch
- die **Sicherheit**, die Einlagensicherung und die Sicherheit des Zahlungsverkehrs betreffend.

Nach dem Punkte-Verteilungsschlüssel gewichteten wir diese fünf Klassen und haben die Ergebnisse entsprechend in die Auswertung einbezogen.

Zu vergebende Punktzahlen

Insgesamt konnten die 25 getesteten kostenlosen Girokonten mit den Bewertungen in den einzelnen Kategorien maximal 100 Punkte erreichen. Unser Augenmerk richtete sich insbesondere auf die Top-3-Banken mit den

besten Girokonto-Konditionen. Diesen wird ein gebührendes Testsiegel gewidmet. Die Gesamt-Testsieger sowie jeweiligen Kategorie-Sieger stellen wir Ihnen nachfolgend detailliert vor. Selbstverständlich erhalten auch die einzelnen Kategorie-Sieger ein Testsiegel. In einigen Kategorien, wie z. B. Sicherheit, kommt es zu Mehrfachbelegungen der Top-Positionen.

Kategorie	Punkte
Grundgebühren	33
Zinsen	11
Zahlungsverkehr	32
Service/ Erreichbarkeit	14
Sicherheit	10
Summe möglicher Punkte im Test	100

Grundgebühren

Der Kategorie »Grundgebühren« widmen wir **33 von 100 zu vergebenden Punkten** und damit den höchsten Stellenwert in unserem Test. Besonderen Wert legen wir natürlich auf die dauerhafte Gebührenfreiheit sowie den Verzicht einer Jahresgebühr der dazugehörigen girocards, Maestro- und Kreditkarten. Da die Befreiung von Grundgebühren nicht immer auf das beste Girokonto im Vergleich hindeutet, haben wir in weiteren vier Kategorien eine Gegengewichtung erzeugt. Somit erhalten Nutzer ein möglichst objektives Bild der kostenlosen Konten.

Die Kategorie »Grundgebühren« beinhaltet im Wesentlichen die Kontoführungsgebühren unter Betrachtung

- des **Mindestgehaltseingangs**
- den **Grundgebühren für Giro- und Kreditkarten**
- den **Kosten für Ersatzkarten und PIN's als auch**
- den **Kosten für Kartensperrungen und Freischaltungen.**



Ein Startguthaben kann ein Girokonto natürlich zusätzlich aufwerten. Dementsprechend haben wir diesen Aspekt in unser Testschema mit eingebracht.



Testsieger der Kategorie »Grundgebühren« ist wie auch in den letzten zwei Jahren das kostenfreie Girokonto der **ING-DiBa** mit **29 von 33 Punkten**. Sie hält sogar die Punktebe-

wertung der letzten Jahre.

Ebenfalls ein Déjà-Vu bescherte uns die **DKB Bank**, denn mit dem DKB-Cash Girokonto und **28 von 33 möglichen Zählern** holte sie wieder den **2. Platz**. Lediglich auf dem **3. Platz** findet sich in diesem Jahr ein neues Gesicht: mit **27 Punkten** holt sich die **Consorsbank** Bronze.

Rang	Bank	Punkte
1	ING-DiBa „Girokonto“	29/33
2	DKB „DKB-Cash“	28/33
3	Consorsbank „Girokonto“	27/33

Zinsen



In der Kategorie »Zinsen« werden mehrere Schwerpunkte zusammengefasst. In die Gesamtbewertung fließen die Guthabenzinsen fürs Girokonto bzw. die angebotene Kreditkarte als auch die Sollzinsen für den Dispokredit sowie für die geduldete Überziehung.



Den **1. Platz** in der Kategorie »Zinsen« teilen sich die **DKB**, die **Deutsche Skatbank** und die **Santander Consumer Bank** mit jeweils **6 von 11 möglichen Punkten**.



Die Zahl der Konten mit Guthabenzinsen sinkt kontinuierlich. In diesem Jahr sind es gerade noch drei Banken - die DKB, die Deutsche Skatbank und die Santander Consumer Bank

- die Zinsen aufs Guthaben zahlen. Alle drei Banken überzeugen neben den Guthabenzinsen auch mit Dispozinsen, die deutlich unter dem deutschen Durchschnitt liegen. Die Deutsche Skatbank bietet mit 4,21 % p.a. im Übrigen den günstigsten Überziehungszins in unserem Dispokredit-Vergleich.

Rang	Bank	Punkte
1	DKB „DKB Cash“	6/11
	Deutsche Skatbank „Trumpfkonto“	6/11
	Santander „1 2 3 Girokonto“	6/11

Dispozinsen: Deutscher Durchschnitt liegt bei 10 Prozent
Laut Finanztest (09/2016) müssen Bankkunden durchschnittlich 10 Prozent für ihren Dispozins zahlen. Ausgewertet wurden die Konditionen von 1.433 Banken und Sparkassen. Allerdings ist die Spanne sehr groß, der höchste Dispozins beträgt 13,75 % pro Jahr. Die Studie ergab auch, dass viele Banken nochmal einen Aufschlag für die geduldete Überziehung verlangen.

Positiv: Bei den meisten Banken in unserem Kontovergleich – auch bei den Kategorie-Siegern »Zinsen« - ist der Dispozins identisch mit dem Sollzins für die geduldete Überziehung.

Zahlungsverkehr

Die Konditionen im Zahlungsverkehr werden maßgeblich geprägt durch die Kosten der Nutzung des Girokontos sowie den Einsatz der girocard oder Kreditkarte. Bei vermeintlich günstigen Girokonten können hier erhebliche Kostenfallen lauern. Je höher die eingefahrene Punktzahl, desto gewisser sind günstige Konditionen und Gebühren für Endkunden. Betroffen sind in der Regel der bargeldlose Zahlungsverkehr im In- und Ausland sowie der Bargeldbezug am Geldautomaten.



Mit **27 von 32 zu erreichenden Punkten** in der Kategorie »Zahlungsverkehr« holt sich den **1. Platz** die **Wüstenrot direct**. Mit der Visa Classic Kreditkarte haben Kunden die Möglichkeit,

weltweit 24 Mal pro Jahr gebührenfrei am Automaten Geld abzuheben. In Deutschland kann jederzeit kostenlos an CashPool-Geldautomaten Bargeld bezogen werden.

Einen entscheidenden Einfluss auf die Punktevergabe hat das Fremdwährungsentgelt, das bei Transaktionen bzw. Bargeldbezug in Ländern ohne Euro-Währung anfällt.

Während bei der ING-DiBa, Volkswagen Bank und Audi Bank Transaktionen und Bargeldabhebungen mit dem Auslandseinsatzentgelt belastet werden, wird dieses bei der Wüstenrot direct, Consorsbank und der DKB ausschließlich auf Transaktionsumsätze berechnet.

Rang	Bank	Punkte
1	Wüstenrot „Top Giro“	27/32
2	Consorsbank „Girokonto“	26/32
3	ING-DiBa „Girokonto“	24/32
	Volkswagen Bank „Girokonto“	24/32
	Audi Bank „Girokonto“	24/32

Service & Erreichbarkeit

Klare Vorteile in der Kategorie »Service & Erreichbarkeit« haben die Banken mit Filialservice. Darunter fallen Geldhäuser, die ihrer Kundschaft die Option bieten, neben Online-, Telefonbanking, Apps fürs Smartphone oder andere Mobilgeräte den persönlichen Filialservice in Anspruch zu nehmen. Dies dürften vor allem Bankkunden schätzen, die nicht zu den „Digital Nerds“ zählen.



Wie bereits im letzten Jahr zählt die **Postbank mit 13 von 14 Punkten** zu den Abräumern in der Kategorie. Der 2. Platz ist gleich



mehrfach belegt. Jeweils 12 Punkte erreichten die Sparda Bank Nürnberg und München, die Commerzbank sowie die BB Bank. In dieser Kategorie ranken natürlich die Banken ganz

oben, die über ein Filialnetz verfügen und somit Kunden ansprechen, die Wert auf den persönlichen Service legen. Bei den Girokonten der genossenschaftlich geführten Sparda-Banken möchten wir darauf hinweisen, dass die Angebote regional beschränkt sind.

Rang	Bank	Punkte
1	Postbank „Giro extra plus“	13/14
	Postbank „Giro plus“	13/14
3	Sparda-Bank Nürnberg „SpardaGirokonto“	12/14
	BB Bank „Girokonto“	12/14
	Commerzbank „Girokonto“	12/14
	Sparda-Bank München „SpardaGirokonto“	12/14

Sicherheit

In der heutigen Zeit spielt die Sicherheit beim Bankkonto eine große Rolle. Die von uns verglichenen Girokonten werden allesamt online geführt. Im Zuge der globalen Digitalisierung stehen Sicherheit und Datenschutz beim Online-Banking an oberster Stelle. Zur sicheren Abwicklung der Bankgeschäfte im World Wide Web stehen unterschiedliche Sicherheitsstandards und -verfahren zur Verfügung. Für die Abwicklung der Zahlungen werden in der Regel TAN- und HBCI-Verfahren angeboten. Doch auch die TAN-Verfahren unterscheiden sich im Grad der Sicherheit. In unsere Bewertung fließen deshalb die Sicherheitsverfahren, die nach den aktuellen Standards hohe Sicherheit beim Online-Banking gewährleisten.

Neben den Sicherheitsverfahren beim Onlinebanking spielt auch die Höhe der Einlagensicherung (gesetzlich und freiwillig) eine entscheidende Rolle. In dieser Kate-



gorie hat uns der Großteil der Banken überzeugt. Den **1. Platz** mit einer Mehrfachbelegung sowie **9 von 10 Punkten** in der Kategorie »Sicherheit« belegen die **Deutsche Skatbank**, **netbank**, die **Postbank**, die **Sparda-Bank Nürnberg**, die **Sparda-Bank München**, die **Santander Consumer Bank**, die **1822direkt** sowie die **Sparda-Bank Berlin**.

Alle aufgeführten Kategorie-Sieger verfügen über eine ausreichende Einlagensicherung. Außerdem entsprechen die Verifizierungs- und Sicherheitssysteme den aktuellen Standards.

Rang	Bank	Punkte
1	Deutsche Skatbank „Trumpfkonto“	9/10
	netbank „Girokonto“	9/10
	Postbank „Giro extra plus“	9/10
	Postbank „Giro plus“	9/10
	Sparda-Bank Nürnberg „SpardaGirokonto“	9/10
	Sparda-Bank München „SpardaGirokonto“	9/10
	Santander „Girokonto“	9/10
	1822direkt „Girokonto“	9/10
	Sparda-Bank Berlin „Girokonto“	9/10
	Postbank „Giro start direkt“	9/10



Impressum

© 26.08.2016

Pressekontakt:

www.kostenloses-konto.net

Ein Projekt von Franke-Media.net

Mottelerstraße 23

04155 Leipzig

Redaktion:

Christina Körpert

Tel: + 49 (0) 341 24 39 95 04

Fax: + 49 (0) 341 24 39 95 09

E-Mail: christina.koerpert@franke-media.net



Testsieger

1. Platz



Mit **73 von 100 Punkten** hat sich in diesem Jahr die **ING-DiBa** den **1. Platz** im »Kostenlose Girokonten Test 2016« gesichert. Mit nur einem Punkt Vorsprung zum Vorjahr hat sie in diesem Jahr gleich zwei Plätze gut gemacht.

Die meisten Punkte konnte die ING-DiBa in der Kategorie »Grundgebühren« sammeln, insgesamt sind das 29 von 33 möglichen Zählern. Dabei überzeugte das dauerhaft gebührenfreie Girokonto ohne Mindesteingang sowie die dazugehörige girocard und Visa Card. Drei Zusatzpunkte gab es für das Startguthaben von 75 Euro, dass die Direktbank ihren Neukunden zahlt. Auch in der Rubrik »Zahlungsverkehr« hat sich die ING-DiBa 24 von 32 Punkten verdient. Mit der ING-DiBa Visa Kreditkarte kann weltweit kostenfrei Bargeld abgehoben werden. Lediglich im Ausland wird eine Fremdwährungsgebühr von 1,75 % berechnet.

Als Direktbank bietet die ING-DiBa, die im Übrigen in den Niederlanden verwurzelt ist, einen Top-Kundenservice, der mit Rat und Tat zur Seite steht. Nicht umsonst wurde die ING-DiBa bereits mehrfach als beliebteste Direktbank ausgezeichnet. In der Kategorie »Service und Erreichbarkeit« reicht es allerdings nur für 9 von möglichen 14 Punkten. Dies ist vor allem dem fehlenden Filialnetz und der vergleichsweise geringen Zahl an eigenen Geldautomaten geschuldet. In diesem Zusammenhang möchten wir allerdings darauf hinweisen, dass mit der VISA Card mehr als 58.000 Geldautomaten in Deutschland und über 400.000 Automaten in Euro-Ländern für den gebührenfreien Bargeldbezug zur Verfügung stehen. Darüber hinaus kann bei ausgewählten Handelspartnern ebenfalls kostenfrei Bargeld beim Einkauf mitgenommen werden.

Auch bei finanziellen Engpässen ist auf die ING-DiBa Verlass. Sie bietet für die Inanspruchnahme von Dispositionskrediten günstige Konditionen mit Sollzinsen in Höhe von 6,99 %, auch für die geduldete Überziehung werden die 6,99 % berechnet.

2. Platz



Beim **2. Platz** heißt es in diesem Jahr »vor dem Test«: Wie bereits im Girokonto-Test 2015 geht die **Consorsbank** auch in 2016 als Vize-Testsieger hervor. Allerdings gab es mit **72 von 100 Punkten** 2 Zähler weniger als im Vorjahr. Nur ein Punkt trennt die Consorsbank von der erstplatzierten ING-DiBa. Zahlreiche Punkte holte die Consorsbank vor allem in den Kategorien »Grundgebühren« sowie »Zahlungsverkehr«.

In der Kategorie »Grundgebühren« fährt sie, wenn auch nicht als Kategorie-Sieger, ganze 27 von 33 Punkten ein. Dies hat sie vor allem dem dauerhaft gebührenfreien Girokonto mit dazugehöriger kostenloser girocard sowie VISA Card zu verdanken. Das Kartendoppel ist im Übrigen auch für den Partner kostenfrei zugänglich. Zusätzlich erhalten Neukunden aktuell ein Startguthaben von 50 Euro.

Auch in der Rubrik »Zahlungsverkehr« räumt die Direktbank ab. Die 26 Punkte gibt es unter anderem für den kostenlosen Bargeldbezug an nahezu allen Geldautomaten in Deutschland und weltweit. Ganze 7 von 14 Punkten erreicht sie in der Kategorie »Service und Erreichbarkeit«. Die Consorsbank ist eine Direktbank. Der Bonuspunkt, Filialen aufzusuchen, geht ihr in dieser Kategorie eindeutig verloren. Nichtsdestotrotz ändern die hier fehlenden Punkte nichts am Gesamtergebnis des 2. Platzes.

Mit 8 von 10 Punkten in der Kategorie »Sicherheit« liegt sie mit der Hälfte der getesteten Girokonten auf Augenhöhe. Bezüglich sicherem Online-Banking und ausreichender Höhe der Einlagensicherung brauchen sich Kunden wahrlich keine Sorgen machen.

Wir gratulieren zu einem wirklich verdienten 2. Platz im Kostenlosen Konten Test 2016.



3. Platz



Der **3. Platz** in diesem Jahr ist gleich dreimal vergeben. Das Ranking müssen sich **DKB**, die **Santander Consumer Bank** (Girokonto) und die **Wüstenrot direct** mit einer Gesamtbewertung von jeweils **69 von 100 Punkten** nämlich teilen. Die Gesamtpunktzahl ist zwar identisch, ein Blick auf die einzelnen Kategorie-Auswertungen zeigt jedoch, dass jede Bank ihre Schwächen und Stärken hat. Um die Ausführungen nicht unnötig in die Länge zu ziehen, gehen wir nachfolgend nur auf die Stärken der Drittplatzierten ein.



Die DKB räumt mit ihrem DKB-Cash Konto in der Kategorie »Grundgebühren« 28 von 33 möglichen Punkten und in der Rubrik »Zinsen« 6 von 11 Punkten ab. Wie die DKB gern betont, ist das DKB-Cash Girokonto ohne Wenn und Aber kostenlos, einbegriffen sind dazugehörige girocard und die Visa Kreditkarte. Besonders hervorzuheben ist, dass die Kreditkarte weltweit gebührenfrei eingesetzt werden kann. Bei Transaktionen in Fremdwährung kommt lediglich das Auslandseinsatzentgelt von 1,75 % hinzu. Da-

rüber hinaus gibt es auf das Kreditkartenguthaben (noch) bis zu 0,60 % Zinsen p.a. Auch der Dispozins liegt mit 6,90 % im humanen Bereich.

Die Wüstenrot direct wurde mit ihrem Top Giro mit 27 von 32 möglichen Punkten Sieger in der Kategorie »Zahlungsverkehr«. Das Kartendoppel gewährleistet weltweite Liquidität. Während mit der girocard deutschlandweit gebührenfrei bezahlt und Geld abgehoben werden kann, gibt es mit der Visa Classic Kreditkarte weltweit 24 Mal pro Jahr kostenlos Bargeld am Automaten. Drei Extra-Punkte in der Kategorie »Grundgebühren« gibt es für den Neukunden-Bonus von 100 Euro. Insgesamt kommt die Wüstenrot direct hier auf gute 25/33 Punkte.

Die Santander Consumer Bank überzeugt durch ihre Präsenz, und erzielt damit in der Kategorie »Service und Erreichbarkeit« ganze 11 von 14 Punkten. Kunden erhalten nicht nur online kompetenten Service, sondern auch in 175 Filialen. Für den kostenfreien Bargeldbezug mit der girocard/Maestro-Karte stehen neben den eigenen knapp 3.000 Automaten auch Automaten der Cash Pool Mitglieder zur Verfügung.

Das kostenlose Girokonto der Santander Consumer Bank gibt es inklusive Visa Card, die bei regelmäßigem Geldeingang ebenfalls gebührenfrei ist. Der Einsatz der Kreditkarte ist und bleibt konsequent kostenfrei, sogar auf ein Auslandseinsatzentgelt wird verzichtet. Die Santander Consumer Bank sichert sich mit diesen Vorteilen in der Kategorie »Zahlungsverkehr« damit 24 von 32 Punkten.

Ausblick für unseren »Kostenlose Konten Test 2017«

Wie bereits eingangs erwähnt, macht vor allem die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) den Banken derzeit das Leben schwer. Da sich an dieser Situation auch in naher Zukunft kaum etwas ändern wird, fällt unsere Prognose für den »Kostenlosen Konten Test 2017« relativ nüchtern aus.

Einige Geldhäuser, wie die HypoVereinsbank, haben ihre Kontomodelle bereits angepasst und Kontoführungsgebühren eingeführt. Auch die Postbank wird folgen und zum 1. November 2016 die kostenlosen Girokonten abschaffen. Nichtsdestotrotz gehen wir davon aus, dass auch

weiterhin eine gute Auswahl an kostenfreien Girokonten zur Verfügung stehen wird. Allerdings sollten sich Kunden dann auf höhere Gebühren, beispielsweise im Zahlungsverkehr, für die Kartennutzung oder für Extra-Leistungen, einstellen.

Auch das Filialsterben ist dem Spärzwang der Banken geschuldet. Um ihre Kosten zu senken, ziehen sich Deutschlands Banken immer mehr aus der Fläche zurück. Laut einer Statistik der Deutschen Bundesbank ist die Zahl der Zweigstellen deutscher Banken in 2015 bereits um etwa 3,6 Prozent auf 34.045 gesunken.



Gesamtübersicht Girokonto-Test Privatkonto 2016

Anbieter	Grundgebühren	Zinsen	Zahlungsverkehr	Service / Erreichbarkeit	Sicherheit	Gesamtwertung
ING-DiBa „Girokonto“	29 / 33	4 / 11	24 / 32	9 / 14	7 / 10	73/100
Consorsbank „Girokonto“	27 / 33	4 / 11	26 / 32	7 / 14	8 / 10	72/100
Santander „Girokonto“	22 / 33	3 / 11	24 / 32	11 / 14	9 / 10	69/100
Wüstenrot „Top Giro“	25 / 32	1 / 11	27 / 32	8 / 14	8 / 10	69/100
DKB „DKB Cash“	28 / 33	6 / 11	22 / 32	5 / 14	8 / 10	69/100
Volkswagen Bank „Girokonto“	24 / 33	3 / 11	24 / 32	8 / 14	8 / 10	67/100
Audi Bank „Girokonto“	24 / 33	3 / 11	24 / 32	8 / 14	8 / 10	67/100
1822direkt „Girokonto“	22 / 33	4 / 11	18 / 32	11 / 14	9 / 10	64/100
comdirect „Girokonto“	26 / 33	2 / 11	17 / 32	11 / 14	8 / 10	64/100
Deutsche Skatbank „Trumpfkonto“	21 / 33	6 / 11	18 / 32	9 / 14	9 / 10	63/100
netbank „Girokonto“	23 / 33	4 / 11	18 / 32	9 / 14	9 / 10	63/100
Sparda-Bank Nürnberg „SpardaGirokonto“	21 / 33	3 / 11	18 / 32	12 / 14	9 / 10	63/100
Sparda-Bank München „SpardaGirokonto“	25 / 33	3 / 11	14 / 32	12 / 14	9 / 10	63/100
Degussa Bank „Girokonto“	23 / 33	2 / 11	22 / 32	8 / 14	8 / 10	63/100
BB Bank „Girokonto“	22 / 33	3 / 11	17 / 32	12 / 14	8 / 10	62/100
norisbank „Top-Girokonto“	19 / 33	1 / 11	21 / 32	11 / 14	8 / 10	60/100
Postbank „Giro extra plus“	17 / 33	4 / 11	16 / 32	13 / 14	9 / 10	59/100
Postbank „Giro plus“	18 / 33	2 / 11	16 / 32	13 / 14	9 / 10	58/100
Santander „1 2 3 Girokonto“	19 / 33	6 / 11	13 / 32	11 / 14	8 / 10	57/100
Postbank „Giro start direkt“	23 / 33	2 / 11	12 / 32	10 / 14	9 / 10	56/100
HypoVereinsbank „HVB Startkonto“	18 / 33	2 / 11	17 / 32	9 / 14	8 / 10	54/100
Commerzbank „Girokonto“	16 / 33	2 / 11	16 / 32	12 / 14	8 / 10	54/100
TARGOBANK „Online-Konto“	11 / 33	4 / 11	19 / 32	10 / 14	8 / 10	52/100
Sparda-Bank Berlin „Girokonto“	16 / 33	2 / 11	13 / 32	10 / 14	9 / 10	50/100
Fidor Bank „Fidor Smart Girokonto“	19 / 33	3 / 11	15 / 32	5 / 14	6 / 10	48/100